

	Objekt: Maorianus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18305189

Beschreibung

Schrötlingsriss auf der Rückseite.

Vorderseite: Büste des Maorianus im Konsulargewand mit Diadem in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand ein Tuch (mappa) und in der l. Hand ein Kreuzzepter.

Rückseite: Zwei Kaiser (Maorianus und Leo) mit Nimbus sitzen in Konsulargewändern nebeneinander in der Vorderansicht. Jeder hält in der r. Hand ein Tuch (mappa) und in der l. Hand ein Kreuzzepter. Die Füße sind jeweils auf eine Bank aufgestellt. Zwischen ihnen RV.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.30 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 458 n. Chr.

wer

wo Ravenna

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Leo I. (Byzanz) (401-474)

wo

Beauftragt wann

	wer	Flavius Iulius Valerius Maiorianus (-461)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Valerius Maiorianus (-461)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike
- Tier

Literatur

- P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) 251 (dieses Stück erwähnt, datiert Januar 458 n. Chr.).
- RIC X Nr. 2603 (dieses Stück, 458 n. Chr.).